



SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Fachhochschule Burgenland

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM



**Interpretation
von menschenwürdiger
Arbeit und
Wirtschaftswachstum**



Hauptziel: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Vor allem in den Ländern des Globalen Südens sind viele Menschen arbeitslos oder arbeiten unter menschenunwürdigen Bedingungen mit nur wenigen Rechten. Sie werden oft schlecht oder gar nicht bezahlt, haben keine geregelten Arbeitszeiten und sind körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt, auch Kinderarbeit ist keine Seltenheit. Die UN setzt sich für eine faire Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen für alle ein. Dabei sollen Arbeitgeber besonders Frauen, Jugendliche und diskriminierte Gruppen unterstützen. Wachstum in der Wirtschaft soll von Umweltzerstörung entkoppelt werden, damit mehr Jobs nicht auch mehr Umweltausbeutung und -zerstörung bedeuten.

Neue Herausforderungen bei der Beschäftigung

Informelle Beschäftigung:

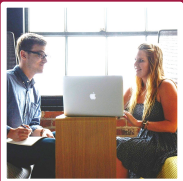
Arbeitnehmer*innen gelten als informell beschäftigt, wenn sie nicht der nationalen Arbeitsgesetzgebung, der Einkommensbesteuerung, dem Sozialschutz oder dem Anspruch auf bestimmte Beschäftigungsleistungen unterliegen. Im Jahr 2016 war dies für 61% der arbeitenden Menschen weltweit der Fall.

Quellen: ilo.org und un.org

! In Europa entsteht derzeit ein dualer Arbeitsmarkt, in dem es Niedriglohn- und Zeitarbeitskräfte schwer haben, aus unzureichenden Arbeitsbedingungen in den regulären Arbeitsmarkt zu wechseln.

Quelle: weforum.org

“In dieser Diskussion ist es wichtig, sich auch an die Gefahren zu erinnern, die entstehen, wenn ein großer Teil der Jugend arbeitslos, unterbeschäftigt oder informell beschäftigt ist. Sie sind unsere Zukunft, deshalb müssen wir sicherstellen, dass sie eine Chance auf eine anständige und sinnvolle Arbeit haben!”



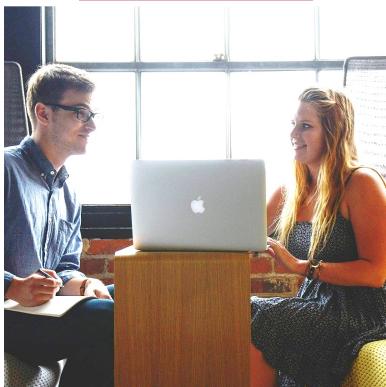
Traditionelle Herausforderungen bei der Beschäftigung



Gender-Pay-Gap/ Geschlechtsspezifisches Lohngefälle:

Der Unterschied zwischen dem Durchschnittsverdienst von Männern und Frauen

Quelle: ec.europa.eu



8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



Wussten Sie, dass Frauen in der EU im Durchschnitt 14,1 % weniger pro Stunde verdienen als Männer?

Quelle: ec.europa.eu

"Können Sie sich vorstellen, die gleiche Arbeit wie Ihr andersgeschlechtlicher Kollege zu machen, aber weniger dafür bezahlt zu bekommen? Leider ist das die Realität. Veranschaulicht wird die aktuelle Lohnlücke durch den Equal Pay Day. In Österreich war das 2021 am 21.02. Bis zu diesem Tag arbeiteten Frauen im Jahr 2021 "umsonst"



Was bedeutet Wirtschaftswachstum?

Traditionell bedeutet es eine Steigerung der Wirtschaft eines Landes oder einer Region, insbesondere des Wertes der Waren und Dienstleistungen, die das Land oder die Region produziert.

Heutzutage erweitern wir diese Definition, um produktive Aktivitäten, die Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsplätzen, Unternehmertum, Kreativität und Innovation zu unterstützen und die Formalisierung und das Wachstum von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen zu fördern, auch durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen.

Quellen: imf.org und cambridge.org

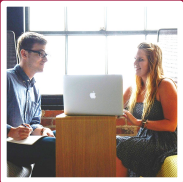


Wussten Sie, dass der IMF (Internationaler Währungsfonds) eine Organisation von 190 Ländern ist, die daran arbeitet, die globale währungspolitische Zusammenarbeit zu fördern, die finanzielle Stabilität zu sichern, den internationalen Handel zu erleichtern, eine hohe Beschäftigung und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern und die Armut in der Welt zu verringern?

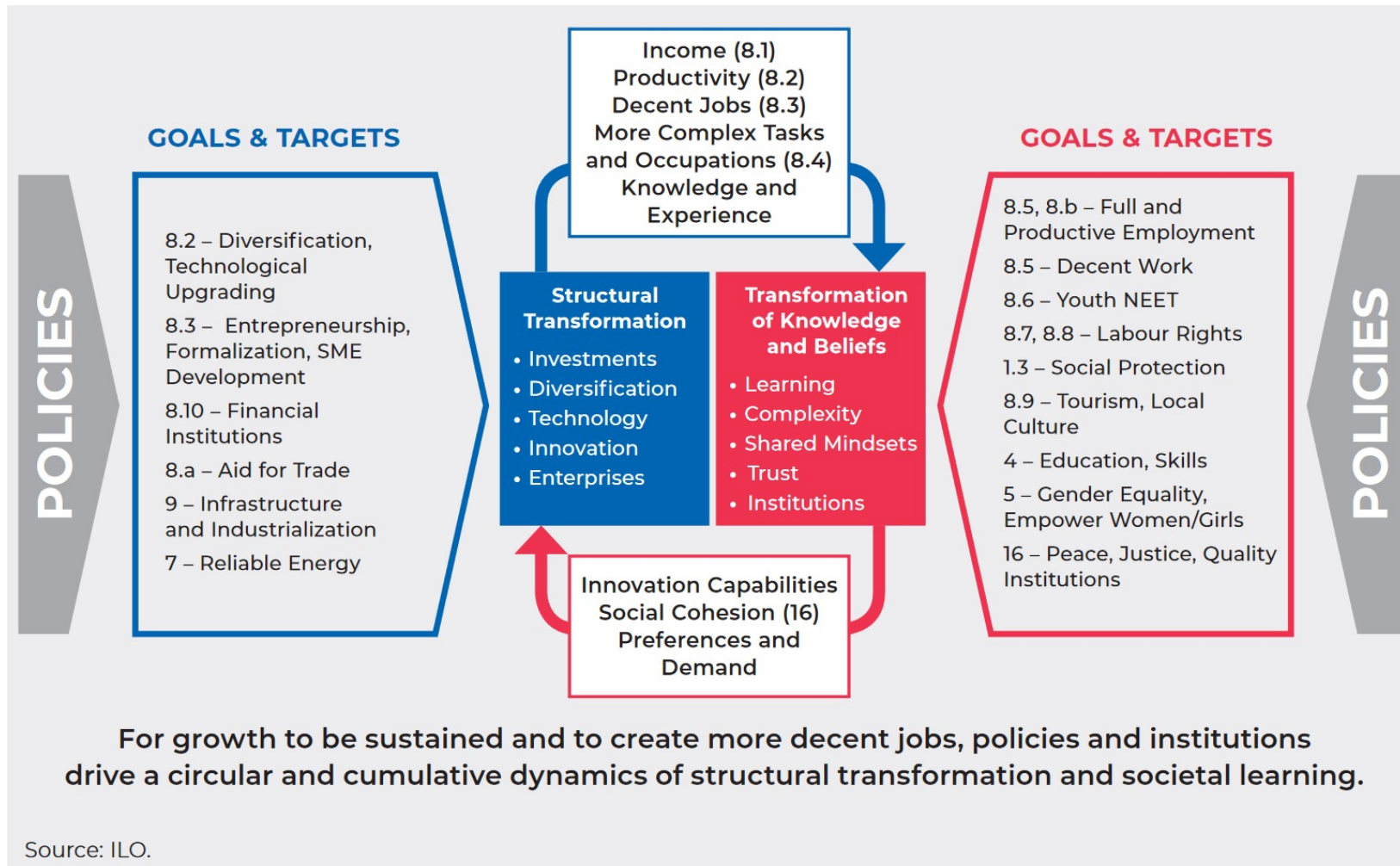
Quelle: un.org



"Ich höre oft die Frage: 'Wie ist es möglich, in einem endlichen Ressourcensystem auf Wirtschaftswachstum zu bestehen, wenn man von Nachhaltigkeit spricht?' Ich sehe wirtschaftliche Entwicklung als eine wünschenswerte Konsequenz neuer zirkulärer und nachhaltiger Innovationen (mehr Qualität, weniger Quantität)."



Modell: Tugendhafter Kreislauf der wirtschaftlichen und sozialen Transformation



Wussten Sie, dass die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) gerade Forschungsergebnisse veröffentlicht hat, wonach bis 2030 etwa 600 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen werden müssen, nur um mit dem Wachstum der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter Schritt zu halten?

Quelle: ilo.org

Source: ILO.

Quelle: ilo.org (Report Seite 29)

Unterziele und Maßnahmen:

8.1

Ein Pro-Kopf-Wirtschaftswachstum entsprechend den nationalen Gegebenheiten und insbesondere ein jährliches Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von mindestens 7 Prozent in den am wenigsten entwickelten Ländern aufrechterhalten

8.2

Eine höhere wirtschaftliche Produktivität durch Diversifizierung, technologische Modernisierung und Innovation erreichen, einschließlich durch Konzentration auf mit hoher Wertschöpfung verbundene und arbeitsintensive Sektoren

8.3

Entwicklungsorientierte Politiken fördern, die produktive Tätigkeiten, die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovation unterstützen, und die Formalisierung und das Wachstum von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen unter anderem durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen begünstigen

8.4

Bis 2030 die weltweite Ressourceneffizienz in Konsum und Produktion Schritt für Schritt verbessern und die Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung anstreben, im Einklang mit dem Zehnjahres-Programmrahmen für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, wobei die entwickelten Länder die Führung übernehmen

8.5

Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit erreichen

8.6

Bis 2020 den Anteil junger Menschen, die ohne Beschäftigung sind und keine Schul- oder Berufsausbildung durchlaufen, erheblich verringern

8.7

Sofortige und wirksame Maßnahmen ergreifen, um Zwangsarbeit abuschaffen, moderne Sklaverei und Menschenhandel zu beenden und das Verbot und die Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit, einschließlich der Einziehung und des Einsatzes von Kindersoldaten, sicherstellen und bis 2025 jeder Form von Kinderarbeit ein Ende setzen

Quelle: un.org

Unterziele und Maßnahmen:

Die Arbeitsrechte schützen und sichere Arbeitsumgebungen für alle Arbeitnehmer, einschließlich der Wanderarbeitnehmer, insbesondere der Wanderarbeitnehmerinnen, und der Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, fördern

8.8

8.9

8.10

Die Kapazitäten der nationalen Finanzinstitutionen stärken, um den Zugang zu Bank-, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für alle zu begünstigen und zu erweitern

8.a

8.b

Bis 2020 eine globale Strategie für Jugendbeschäftigung erarbeiten und auf den Weg bringen und den Globalen Beschäftigungspakt der Internationalen Arbeitsorganisation umsetzen

Bis 2030 Politiken zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus erarbeiten und umsetzen, der Arbeitsplätze schafft und die lokale Kultur und lokale Produkte fördert

Die im Rahmen der Handelshilfe gewährte Unterstützung für die Entwicklungsländer und insbesondere die am wenigsten entwickelten Länder erhöhen, unter anderem durch den Erweiterten integrierten Rahmenplan für handelsbezogene technische Hilfe für die am wenigsten entwickelten Länder

Quelle: un.org

Ziele = Ziffern, Maßnahmen = Buchstaben

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM



Aktuelle Situation

Bericht 2020

The Sustainable Development Goals Report 2020

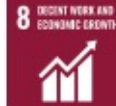


Quelle: un.org

The Sustainable Development Goals Report 2021



Quelle : un.org



PROMOTE SUSTAINED, INCLUSIVE AND SUSTAINABLE ECONOMIC GROWTH, FULL AND PRODUCTIVE EMPLOYMENT AND DECENT WORK FOR ALL

BEFORE COVID-19

GLOBAL ECONOMIC GROWTH WAS SLOWING DOWN



2.0%
GDP PER CAPITA GROWTH
(2010-2018)

1.5%
GDP PER CAPITA GROWTH
(2019)



DURING THE PANDEMIC
1.6 BILLION WORKERS
IN THE INFORMAL ECONOMY
RISK LOSING THEIR LIVELIHOODS

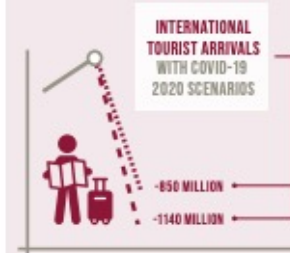
COVID-19 IMPLICATIONS



THE WORLD FACES THE
WORST ECONOMIC RECESSION
SINCE THE GREAT DEPRESSION

GDP PER CAPITA
EXPECTED TO DECLINE
BY **4.2% IN 2020**

TOURISM IS FACING UNPRECEDENTED CHALLENGES

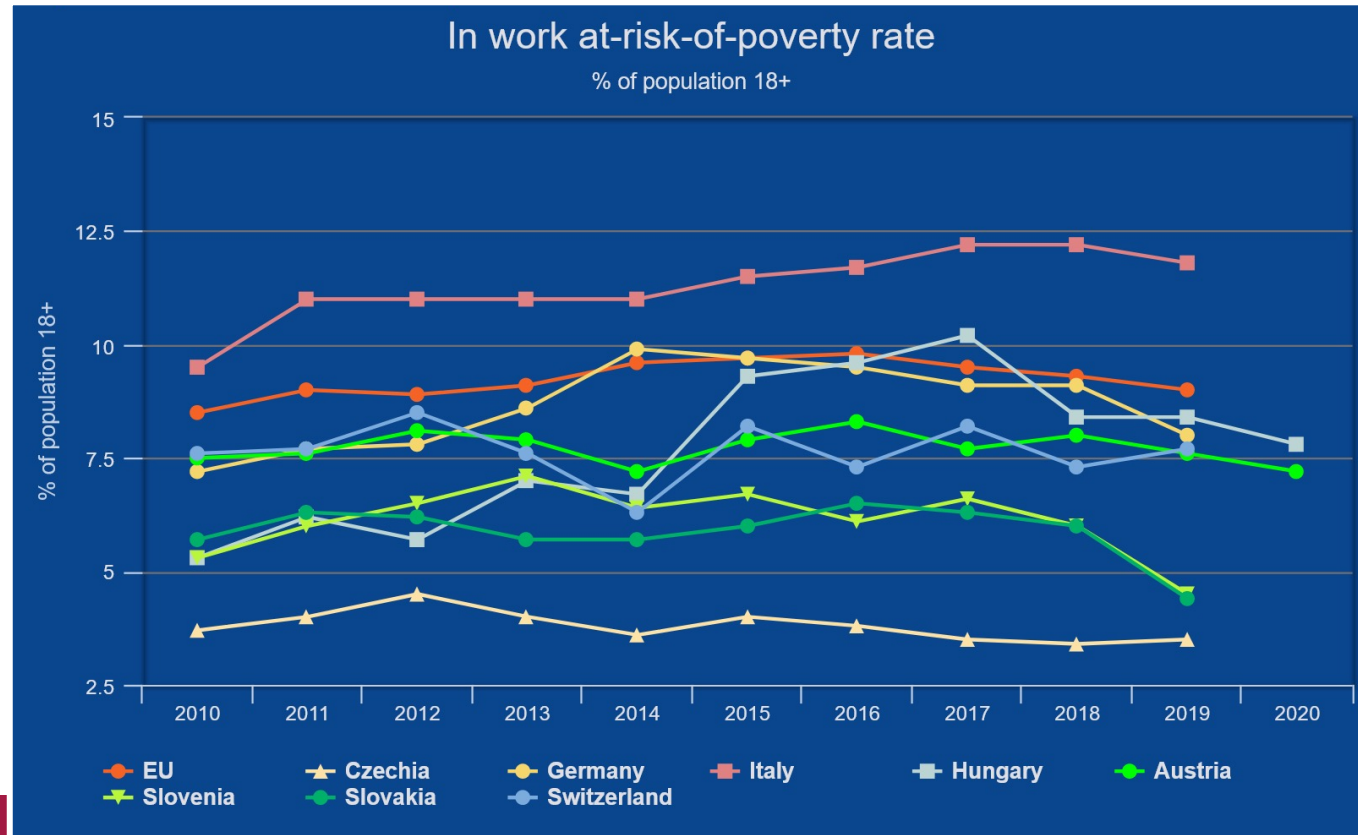


COVID-19 COULD CAUSE THE EQUIVALENT OF
400 MILLION JOB LOSSES IN SECOND QUARTER OF 2020

Quelle: un.org



Einige europäische Statistiken



Wussten Sie, dass es statistisch gesehen in der Tschechischen Republik sehr einfach ist, einen Job mit guter Bezahlung zu finden, während es in Italien zehnmal schwieriger ist, Arbeit zu finden und diese zu behalten? – und selbst mit einem Job ist es dort oft sehr schwer, seinen Lebensunterhalt zu bestreiten.

Quelle: ec.europa.eu

Quelle: ec.europa.eu

“Ein Freund von mir arbeitet als Sozialbetreuer, hat aber trotzdem jeden Monat Schwierigkeiten damit, die Rechnungen für seine junge Familie zu bezahlen. Das 13. und 14. Gehalt (in Österreich üblich) verwendet er für außergewöhnliche Anschaffungen wie den Kauf einer Waschmaschine. Ich frage mich, warum diese für eine gesunde Gesellschaft so wichtigen Jobs so unterbewertet und unterbezahlt sind? Warum machen wir das so? Das ist so kurzsichtig.”



Umsetzung in Österreich, Stand 2020

| Target | Nationale Indikatoren (Auswahl) | Trend |
|--------|--|-----------|
| 8.3 | ZIEL: Menschenwürdig. Arbeitsplätze | ✓ |
| 8.5 | Bruttojahreseinkommen v. unselbst. erwerbst., ganzjährig Vollzeitbesch. – Differenz Frauen zu Männer | ↑ |
| | Arbeitslosenquote | ↘ |
| | Erwerbstätigenquote | ↗ ZIEL |
| 8.6 | „NEET“ Junge Erwachsene weder erwerbstätig noch in Ausbildung | ↑ |
| | Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger | ↑ ZIEL |
| 8.7 | ZIEL: Keine Zwangs-/Kinderarbeit | ✓ |
| 8.8 | Arbeitsunfälle: nicht tödlich | ↑ |
| | Arbeitsunfälle: tödliche Verletzungen | ↑ |
| 8.10 | ZIEL: Zugang zu Finanzinstitutionen | ✓ |

Q: Statistik Austria. 8-Jahrestrend 2010–2018 (bei fehlenden Werten zumindest 7-Jahrestrend) nach 4 Stufen (↑↗↘↓) sofern eindeutige Zielvorgabe (quantitativ/normativ) vorhanden; ✓ (Teil des) Unterziel erreicht; : keine Trendbewertung möglich. Weitere Informationen zu methodischen Fragen finden sich im Nationalen Indikatorenbericht 2020.

- > Mit seinem BIP-Wachstum liegt Österreich kontinuierlich im europäischen Mittelfeld. 2018 betrug es real pro Kopf 1,9 %.
- > Die Einkommensunterschiede der Bruttojahreseinkommen von unselbständig erwerbstätigen Frauen und Männern sanken deutlich von 19,1 % (2010) auf 15,2 % (2018).
- > Die Erwerbstätigenquote lag 2018 bei 76,2 % und damit nur mehr knapp unter dem nationalen Europa 2020-Zielwert von 77 %.
- > Die Arbeitslosenquote sank 2018 auf 4,9 %.



Wussten Sie, dass laut dem Projekt "Sustainable Governance Indicators" (SGI) der Bertelsmann Stiftung Österreich, Dänemark und Deutschland die Liste beim Zugang zum Arbeitsmarkt anführen, gefolgt von Schweden und Finnland?

Quelle: [weforum.org](https://www.weforum.org)

Die Hauptproblemfelder in Österreich, Stand 2020



Steigerung der Lebensqualität über den Konsum hinaus bei Schonung der Ressourcen



Reduzierung der Arbeitszeiten (um 20% pro Woche) bei gleichzeitiger Verlängerung der Beschäftigungsbiographien



Care-Arbeit und Gemeinwesenarbeit ("unbezahlte" Arbeit)



Wussten Sie, dass 2019 in Österreich nur 583 Personen "Pensionssplitting" genutzt haben - eine Entscheidung, die Ehepaare treffen können, um ihre gemeinsamen Arbeitsjahre, die für ihre individuellen Pensionsjahre (Zahlungen) angerechnet werden, aufzuteilen und damit Kinder- und andere Betreuungspflichten in der Familie wirklich aufzuteilen?

Quelle: [pv.at](https://www.pv.at)

*"Ein Freund von mir hat gerade beschlossen, die Möglichkeit der Elternzeit zu nutzen und es hat sich dabei herausgestellt, dass er der erste Mann sein wird, der dies in der Geschichte des Unternehmens mit mehr als 250 Mitarbeiter*innen tut!"*



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM



**Mögliche Beiträge
Lernaktivität**

Bevor Sie über mögliche Beiträge nachdenken...

- Stellen Sie sich eine Organisation (Unternehmen) vor. Was ist der Kernzweck dieser Organisation*?
- Wer sind die internen und externen Stakeholder*innen dieser Organisation?
- Wie wirken sich "die Bereitstellung von menschenwürdiger Arbeit und die Forderung nach wirtschaftlichem Wachstum" auf diese Organisation aus (ihr Zweck, ihre Stakeholder, ihr Betrieb, ihre ökonomische Überlebensfähigkeit)?
- Welche Herausforderungen und/oder Kosten ergeben sich aus diesen "Fragen zu menschenwürdiger Arbeit und Wirtschaftswachstum" für diese Organisation?
- Auf der anderen Seite, welche Chancen und/oder Vorteile ergeben sich?
- Welche Beiträge** könnte diese Organisation vor diesem Hintergrund leisten, um SDG 8 in ihrem Einflussbereich durch Maßnahmen nach innen und außen zu erreichen?

* Gemeint sind hier alle Größen, alle Typen

** Betrachten Sie die Beiträge innerhalb der Organisation (bezieht sich auf alles, was eine Ressource für die Organisation ist und direkt oder indirekt von der Organisation kontrolliert wird (z. B. Humanressourcen, Know-how, monetäre und materielle Ressourcen) und außerhalb der Organisation (bezieht sich auf alles, was außerhalb der Organisation liegt und von ihr beeinflusst werden kann, aber außerhalb ihrer Kontrolle liegt, z. B. Änderungen der Politik, Partnerschaften mit anderen Organisationen usw...)



Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen

Der Zweck von Bildungseinrichtungen ist es, für das Leben und für bestimmte berufliche Interessen Wissen weiterzugeben und auszubilden. Im Sinne von SDG 8 haben Bildungseinrichtungen die Aufgabe, Auszubildende und Studierende darauf vorzubereiten, die Komplexität lebender Systeme zu verstehen, um sich in der aktuellen Dynamik orientieren zu können, an einem sich ständig verändernden Arbeitsmarkt teilzunehmen und sie mit einem flexiblen Skillset und einer Denkweise auszustatten, die sich in die aktuelle Dynamik hinein erstrecken kann; zusätzlich könnten sie als Plattform für Innovationen dienen, die auf dem Arbeitsmarkt benötigt werden.



Wussten Sie, dass laut dem World Economic Forum 65 % der Kinder, die heute in die Grundschule kommen, in Berufen arbeiten werden, die es heute noch nicht gibt? Eine Höherqualifizierung könnte bis 2030 zur Schaffung von netto 5,3 Millionen neuen Arbeitsplätzen führen.

Quellen: [weforum.org](https://www.weforum.org) und [weforum.org](https://www.weforum.org)

Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen, Forts.

Mögliche Aktionen nach innen:

- Bildungsprogramme an bestehende und zukünftige Anforderungen des Arbeitsmarktes anpassen
- Unterstützung von Absolvent*innen bei dem Übergang ins Arbeitsleben (Schulungen, Mentor*innenprogramme, Karriereentwicklung)
- Umsetzung interner Arbeitsrichtlinien für menschenwürdige Arbeitsbedingungen (Bekämpfung des Gender-Pay-Gaps und der Unvereinbarkeit von Beruf und Familie, Verbesserung der Chancen für Minderheiten)

Mögliche Aktionen nach außen:

- Kampagnen über menschenwürdige Arbeit veröffentlichen, um so das Bewusstsein zu dem Thema zu schärfen
- Partnerschaften mit potenziellen Arbeitgeber*innen und anderen Akteur*innen auf dem lokalen Arbeitsmarkt in Betracht ziehen - zum Nutzen der Absolvent*innen, aber auch zur gemeinsamen Entwicklung neuer Maßnahmen
- Lobbyarbeit für Transparenz beim Thema der Arbeitsbedingungen betreiben

Mögliche Beiträge der Gemeinden

Der Zweck von Gemeinden ist es, öffentliche Arbeit und Dienstleistungen für die Gemeinschaft zu planen, zu verwalten und zu verbessern. Im Hinblick auf SDG 8 haben Gemeinden eine Rolle als Vorzeige-Arbeitgeber und als Community Builder für den Wandel zu spielen.

Mögliche Aktionen nach innen:

- als Institution Botschafter des Wandels sein: eine transparente Beschäftigungspolitik für "menschenwürdige Arbeit" festlegen und die Bemühungen kommunizieren
- die Mitarbeiter*innen des öffentlichen Dienstes in Problemen mit prekären Arbeitsbedingungen schulen, damit sie diese Ideen nicht nur innerhalb der Institution vermeiden und bekämpfen, sondern auch in ihren Gemeinden und in ihrem Umfeld aufmerksam machen können
- Plattformen zur Förderung lokaler Arbeitsangebote schaffen

Mögliche Aktionen nach außen:

- gemeinsam mit anderen Gemeinden Strategien zur Förderung menschenwürdiger Jugendbeschäftigung und der wirtschaftlichen Stärkung von Frauen entwickeln
- gemeinsam mit den Partnerkommunen Möglichkeiten schaffen, um die Gemeinschaft in innovative neue Arbeitsweisen einzubinden
- mit Arbeitsmarktagenturen zusammenarbeiten, um die Gemeinde bei der Anpassung an einen hochdynamischen Arbeitsmarkt zu unterstützen



Wussten Sie, dass die Stadt Wien mit rund 67.000 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in Wien ist?

Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen

Der Zweck von gewinnorientierten Organisationen (d. h. Unternehmen) besteht darin, eine Dienstleistung im Austausch für Ressourcen (d. h. Geld) zu erbringen. Der Zweck von Non-Profit-Organisationen ist es, die Gesellschaft auf eine bestimmte Art und Weise zu beeinflussen - beide müssen angemessene Ressourcen generieren und/oder sammeln, um für ihren Betrieb und ihre Aktivitäten zu bezahlen und/oder Gewinn zu machen.

In Bezug auf SDG 8 können die Möglichkeiten für einen Beitrag zwischen verschiedenen Arten oder Größen von Organisationen stark variieren, aber ihr Kernbeitrag für die Gesellschaft zur Erreichung von SDG 8 besteht für Unternehmen und andere Organisationen darin, Arbeitsplätze für alle Altersgruppen und alle Fähigkeiten zu schaffen, jegliche Lohnunterschiede zu schließen, menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu bieten und zu einem Wirtschaftswachstum beizutragen, das vom Ressourcenverbrauch entkoppelt ist.



"Ich arbeite für ein multinationales Unternehmen und die Lieferkette unserer Produkte funktioniert auf globaler Ebene. Ich denke viel darüber nach, welchen Einfluss wir überall haben und was wir tun können und sollten. Wo hört unsere Verantwortung tatsächlich auf?"

Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen, Forts.

Mögliche Aktionen nach innen:

- Produkte und Dienstleistungen innovieren, die zum Wirtschaftswachstum beitragen, aber von der Ressourcennutzung entkoppelt sind (dies beinhaltet die Notwendigkeit der Verfolgung von Materialströmen)
- kontinuierlich in die Entwicklung der Mitarbeiter*innen investieren, sodass sie die aktuellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt meistern können
- Lohnunterschiede schließen, Fragen der Vereinbarkeit von Leben und Arbeit angehen, Arbeitszeiten reduzieren, Mitarbeiter in gesundheitsbezogene Aktivitäten einbinden

Quelle: sdgcompass.org

Mögliche Aktionen nach außen:

- eine nachhaltige Lieferkette aufbauen (Forderung nach menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und vernünftigem Umgang mit Ressourcen)
- eng mit Bildungsorganisationen zusammenarbeiten, um sich an die neue Arbeitslandschaft anzupassen
- sich an den gemeinsamen Bemühungen zur Beendigung von Kinder- und anderer Zwangsarbeit auf der ganzen Welt beteiligen

Quelle: grueneerde.com

“Vor kurzem habe ich einen ganzheitlichen Ansatz für menschenwürdige Arbeit bei einem Unternehmen angesehen, bei dem ich manchmal nachhaltige Kleidung kaufe. Sie veröffentlichen einen vollständigen Bericht nach den Vorgaben der Gemeinwohlökonomie, in dem ich sehen konnte, wie sie ihre Lieferanten zu ethischem Verhalten verpflichten und strenge Richtlinien haben, wie dieses innerhalb ihrer eigenen Lieferkette berücksichtigt wird.”





Aktivität: mögliche Beiträge einer Organisation Ihrer Wahl

Der Zweck der Organisation xyz ist...

In Bezug auf das SDG 8 könnten mögliche Beiträge von xyz-Organisation sein:

Mögliche Aktionen nach innen:

Mögliche Aktionen nach außen:

Wie wirken innere und äußere Handlungen zusammen und wie beeinflussen sie sich gegenseitig?

Sind Partnerschaften für die gewünschte Wirkung notwendig?





Aktivität: Design von möglichen Beiträgen prüfen

Zurück zu den Eingangsfragen:

- In welcher Weise unterstützen meine geplanten Aktionen den Kernzweck der Organisation "XYZ"?
- Auf welche Weise dienen meine geplanten Aktionen den internen und externen Stakeholder*innen der Organisation "XYZ"?
- Welches Gleichgewicht zwischen Kosten und Nutzen (oder Herausforderung und Chance) ist für die Organisation xyz in Bezug auf die Themen "menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum" erkennbar?
- Wie hängen die geplanten Aktionen nach innen und außen zusammen und schaffen sie Synergien für xyz Wirkung?



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM



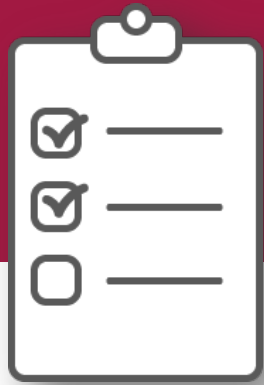
**Reflexion und
Ressourcen
SDG Reise**

Reflexion und einige Ressourcen

- Was ist für Sie anständige Arbeit?
- Was ist falsch am wirtschaftlichen Wachstumsmodell, wie wir es bis vor kurzem verstanden haben? Was sollte stattdessen eingeführt werden?
- Wie beeinflussen sich die Themen menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum gegenseitig?
- Was sind die größten Herausforderungen auf dem europäischen Arbeitsmarkt (vor/nach COVID)?
- Welche lokalen Organisationen kennen Sie, die einen konkreten Beitrag zu SDG8 leisten?
- Wenn Sie an Ihre eigene Beschäftigungsgeschichte denken, wann war die Arbeit "anständig" und warum?

Weitere Infos:

- [SDG-Definition der UN](#)
- [ILO zu SDG 8](#)
- [SDG-Kompass zu SDG 8](#)
- [UN-Entwicklungsprogramm](#)
- [Untersuchung zur Gestaltung eines nachhaltigen Finanzsystems: Politische Innovationen für eine grüne Wirtschaft](#)
- [Wirtschafts- und Sozialkommission für Europa](#)
- [UN-Kapitalentwicklungsfonds](#)
- [SDG Report 2021](#)



Aktivität: SDG Reise

- > Setzen Sie Ihre SDG-Brille auf und beobachten Sie eine Woche lang Ihr Umfeld unter den Aspekten von SDG 8 und untersuchen Sie Ihr Umfeld auf Anzeichen und/oder Verstöße gegen menschenwürdige Arbeit und damit verbundene Maßnahmen. Suchen Sie zusätzlich nach wirtschaftlichen Wachstumsmöglichkeiten, die von der Nutzung von Ressourcen entkoppelt sind.
- > Wenn es angemessen und erlaubt ist, fotografieren Sie die vorgefundenen Umstände und katalogisieren Sie die Fotos (beginnen Sie, ein Sammelalbum zu erstellen) - sie werden zu einer Abschlussarbeit am Ende der Reihe führen.
Bevor Sie sich auf den Weg machen, sollten Sie sich über die rechtliche Verantwortung beim Fotografieren von Menschen informieren: [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) (Wenn Sie nicht in Österreich sind, suchen Sie nach den Bestimmungen des jeweiligen Landes!)

Mögliche Ressource für ein Online-Sammelalbum (kostenlos für Klassenräume und gemeinnützige Organisationen): [canva.com](https://www.canva.com)



“Die SDGs sind universell – egal in welchem Teil der Welt. Sie sollten jedes Land leiten. Aber wie sehr unterscheiden sich die Probleme, denen Sie in Ihrem Land ausgesetzt sind, von denen, mit denen Menschen in anderen Ländern konfrontiert sein könnten?”

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM



**Benutzerberechtigung
Haftungsausschluss
Quellen**

Rechtliche Hinweise

Herunterladen und Verwendung von Bildern und Informationen

Der Inhalt dieses Foliendokuments wird unter der CCO-Lizenz zur Verfügung gestellt.

SDG-bezogene Infografiken und SDG-Symbole wurden entweder von den Autor*innen für diesen Zweck erstellt und/oder aus Informationen abgeleitet, die der Allgemeinheit zur fairen Verwendung zur Verfügung gestellt wurden (angegebene Quellen).

Wenn nicht anders neben den Bildern vermerkt, wurden die Fotos und Bilder auf Pixabay heruntergeladen und gehören gemäß dem Creative Commons CCO-Disclaimer zur Public Domain. Soweit rechtlich möglich, haben Pixabay (und ihre Autor*innen) auf alle Urheberrechte und verwandten Rechte für ihre Bilder verzichtet. Pixabay-Bilder unterliegen daher keinen urheberrechtlichen Ansprüchen und können — verändert oder unverändert — kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, in digitaler oder gedruckter Form verwendet werden, ohne dass ein Bildnachweis angegeben werden muss.

http://pixabay.com/de/service/terms/#download_terms



Haftungsausschluss

Dieses Folien Set wurde mit den Informationen erstellt, die den Autor*innen im ersten Halbjahr 2021 zur Verfügung standen. Die Autor*innen übernehmen keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Quellen

Folie 3:

- <https://www.germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/SDG%20Sheets%20Deutsch.pdf>

Folie 4:

- <https://ilo.org/public/english/bureau/stat/download/papers/def.pdf>
- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/economic-growth/>
- <https://www.weforum.org/agenda/2015/01/europes-employment-challenges/>

Folie 5:

- https://ec.europa.eu/info/policies/justice-and-fundamental-rights/gender-equality/equal-pay/gender-pay-gap-situation-eu_en

Folie 6:

- <https://dictionary.cambridge.org/de/worterbuch/englisch/>
- <https://www.imf.org/en/About>

Folie 7:

- https://www.ilo.org/global/publications/books/WCMS_712685/lang-en/index.htm
- <https://www.ilo.org/global/topics/sdg-2030/goal-8>

Folien 8 + 9:

- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/economic-growth/>

Folie 11:

- https://www.un.org/sustainabledevelopment/wp-content/uploads/2019/07/E_Infographic_08.pdf
- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2020/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2020.pdf>
- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2021/>

Folie 12:

- <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi/decent-work-and-economic-growth>

Folie 13:

- https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/26511VNR_2020_Austria_Report_English.pdf
- <https://www.weforum.org/agenda/2015/01/europes-employment-challenges/>

Folie 14:

- <https://www.uninetz.at/nachhaltigkeitsziele/sdg-8-menschenwuerdige-arbeit-und-wirtschaftswachstum>
- <https://www.pv.at/cdscontent/?contentid=10007.857631&portal=pvportal>

Quellen

Folie 17:

- http://www3.weforum.org/docs/WEF_Future_of_Jobs.pdf
- http://www3.weforum.org/docs/WEF_Upskilling_for_Shared_Prosperty_2021.pdf

Folie 19:

- <https://jobs.wien.gv.at/die-stadt-als-arbeitgeberin/>

Folie 20:

- <https://sdgcompass.org/sdgs/sdg-8/>

Folie 21:

- <https://sdgcompass.org/sdgs/sdg-8/>
- <https://www.grueneerde.com/de/philosophie/verantwortung/gemeinwohloekonomie.html>

Folie 25:

- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/economic-growth/>
- <https://www.ilo.org/global/topics/sdg-2030/lang--en/index.htm>
- <https://sdgcompass.org/sdgs/sdg-8/>
- <http://www.undp.org/>
- <http://www.unep.org/inquiry/>
- <https://www.unece.org/info/ece-homepage.html>
- <http://www.unCDF.org/>
- <https://www.eurofound.europa.eu/publications/report/2020/living-working-and-covid-19>
- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2021/>

Folie 26:

- https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien/internet_und_handy_sicher_durch_die_digitale_welt/7/Seite.1720440.html
- <https://www.canva.com/>

Folie 29:

- http://pixabay.com/de/service/terms/#download_terms